


Staatsanwaltschaft München II



Staatsanwaltschaft München II, Arnulfstr. 16-18, 80335 München

01 3C4D 7040 D8 1000 3251
DV 05.23 0,85 Deutsche Post 



*K4000*185258*3457*30*000805*

Herrn
Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten

Herr Staatsanwalt Gierke
Telefon: 089/5597-3682
Telefax: +49 9621 962411930

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Akten - / Geschäftszeichen

ta3
Datum

13 Js 12523/23

26. Mai 2023

Strafanzeige gegen N. Lenhart
N Kaltbeitzer
Christiane Hengstberger
wegen Amtsanmaßung

Eingang 31.05.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Rüter,

in dem oben genannten Verfahren habe ich mit Verfügung vom 16.05.2023 folgende Entscheidung getroffen:

Der Strafanzeige d. Arnd Rüter vom 16.03.2023 wird gemäß § 152 Abs. 2 StPO keine Folge gegeben.

Gründe:

Mit Schreiben vom 16.03.2023 erstattet der Anzeigerstatter Strafanzeige gegen die Beschuldigten, unter anderem wegen Missachtung des Antrags auf Akteneinsicht, Urkundenunterdrückung, Amtsanmaßung und Verletzung des Postgeheimnisses.

Gemäß § 152 Abs. 2 StPO ist ein Ermittlungsverfahren wegen verfolgbarer Straftaten nur dann einzuleiten, wenn hierfür zureichende tatsächliche Anhaltspunkte vorliegen. Diese müssen es nach den kriminalistischen Erfahrungen als möglich erscheinen lassen, dass eine verfolgbare Straftat vorliegt.

Datenschutzhinweis:

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/staatsanwaltschaft/muenchen-2/ oder über die obenstehenden Kontaktdaten.

Hausanschrift
Arnulfstr. 16-18
80335 München

Geschäftszeiten
Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr

Kommunikation
Telefon: 089/559705
Telefax: 089/55973327
poststelle@sta-m2.bayern.de

Die E-Mail-Adresse eröffnet keinen Zugang für formbedürftige Erklärungen in Rechtssachen

000805
Blatt 01 von 01



Dies ist hier nicht der Fall. Der Anzeigerstatter richtete sich mit pauschalen Vorwürfen gegen ein Ermittlungsverfahren, welches gegen ihn geführt wurde. Anhaltspunkte für strafbares Verhalten irgendeiner Person sind den Vorwürfen des Anzeigerstatters nicht zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gierke
Staatsanwalt

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und enthält deshalb keine Unterschrift, wofür um Verständnis gebeten wird.